

Appenzellische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Autor(en): **Kunz, Richard**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **165 (1985)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte der kantonalen und regionalen Gesellschaften
Rapports des Sociétés cantonales et régionales
Rapporti delle Società cantonali e regionali

Aargauische Naturforschende Gesellschaft

Gegründet 1811

Im Berichtsjahr wurden 12 Vorträge gehalten und 2 Exkursionen durchgeführt. Am 20. März 1985 fanden vor der Mitglieder-Jahresversammlung der traditionelle Demonstrationsabend statt, der in der Regel von einem Mitglied gestaltet wird. Diesmal hielten die beiden Physiklehrer der Kantonsschule Aarau-Zelgli (A. Mastrocola und Dr. P. Kaufmann) gemeinsam einen eindrucklichen Experimentalvortrag zum Thema "Die neue Meter-Definition ab 1.1.1984, beruhend auf der Lichtgeschwindigkeit". Der Vorstand traf sich an 7 Sitzungen. Dabei nahmen die Ausarbeitung einer Stiftungsurkunde sowie neuer Statuten sehr viel Zeit in Anspruch. Als in der Geschichte unserer Gesellschaft einmaliges Ereignis dürfte die am 30. Juni 1985 durchgeführte Urabstimmung eingehen. Sie war notwendig, da gemäss bestehender Statuten vom Januar 1957 eine Abtretung unseres Museums an eine andere iuristische Person nur mit der Zustimmung von 2/3 aller Mitglieder möglich ist. Erfreulicherweise haben sich von 382 Mitgliedern deren 291 (76%) daran beteiligt. Mit 289 Ja stimmte die Gesellschaft dem Antrag des Vorstandes (Gründung einer Stiftung Aarg. Naturmuseum Aarau, zusammen mit dem Kanton AG und der Stadt Aarau, und Abtretung des Naturmuseums an die Stiftung) zu. Die Verhandlungen mit den Behördevertretern gingen anschliessend etwas zügiger voran. Gegenwärtig ist die Ausarbeitung eines Vorprojektes für die Gebäuderenovation in Vorbereitung. Die Gründung der Stiftung kann aber erst rechtskräftig werden, wenn ihr die Mitgliederversammlung sowie der Grosse Rat des Kantons Aargau und der Einwohnerrat von Aarau zustimmen. Am 30. September 1986 wird unsere Gesellschaft 175 Jahre alt. Eine Jubiläumsfeier ist für den 25. Oktober vorgesehen.

Der Präsident: Dr. Peter Ehrensperger

Appenzellische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Gegründet 1958

Im Berichtsjahr wurde 4 Vorträge gehalten und ein Podiumsgespräch

organisiert. Zudem fanden zwei Sommerexkursionen statt.

Neben der jährlichen Generalversammlung fanden zwei Vorstandssitzungen statt.

Der Präsident: Richard Kunz

Naturforschende Gesellschaft in Basel

Gegründet 1817

Tätigkeit

Unsere Gesellschaft organisierte im Berichtsjahr zwölf Vorträge sowie, aus aktuellem Anlass, eine Führung durch das Institut für biologisch-medizinische Forschung der Hoffmann-La Roche. Die Vorträge waren thematisch über weite Bereiche der Physik, Chemie, Biologie und Medizin gestreut und fanden ein erfreulich lebhaftes Interesse.

Die ordentliche Jahresversammlung fand am 19. Juni 1985 statt. Dabei wurde der bisherige Vizepräsident, Prof. Dr. Hermann Hecker, zum Präsidenten für das Geschäftsjahr 1985/86 gewählt. Zum neuen Vizepräsidenten wurde Prof. Dr. Hans-Jürgen Hansen gewählt.

Publikationen

Der Band 95 der "Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel" wurde wiederum sehr umfangreich und erschien entsprechend verspätet am 31. März 1985. Er enthält auf 260 Seiten sieben Original- und Uebersichtsartikel aus verschiedensten Wissensgebieten sowie die üblichen Tätigkeitsberichte der Gesellschaft.

Stiftung Emilia Guggenheim-Schnurr

Im Berichtsjahr konnte die Stiftung neun Gesuche mit einem Gesamtaufwand von Fr. 105'482.90 unterstützen. Ein ausführlicher Bericht wird im Band 96 der Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel erscheinen.

Der Präsident: PD Dr. Klaus Müller